

Rund ums Glubbstadion

Beitrag von „putzi“ vom 14. Januar 2022, 11:39

[Zitat von Clubi](#)

Da bin ich in einigen Punkten anderer Meinung!

Der Stadt muss sehr wohl daran gelegen das dem hiesigen Verein ein wettbewerbsfähiges Stadion zur Verfügung steht, ebenso wie der Kultur ein adäquates Opernhaus, Konzerthallen etc., denn dies sorgt für die Attraktivität einer Stadt, wovon diese dann auch profitiert.

Desweiteren würde das jährliche Minus, dass die Stadt durch das Stadion einfährt, vielleicht anders aussehen, hätte man nicht am Bedarf vorbei gebaut.

Komischerweise haben zur WM 2006 alle beteiligten Städte kapiert, wo in Stadien das Geld verdient wird, und das ist nicht in den Kurven, sondern im VIP Bereich. Nur bei uns hatte das scheinbar niemand auf dem Schirm, dass werfe ich der Stadt vor. Mehr VIP, mehr Einnahmen, dadurch wäre auch mehr Miete möglich gewesen, weniger Minus für die Stadt im Jahr.

Ich habe niemals einen Abriss eines 10 Jahre alten Stadions gefordert, bis heute nicht. Das wäre aus meiner Sicht auch nie nötig gewesen!

Die Schuld hier immer nur auf eine Partei zu schieben ist Quatsch, hier haben beide, Club und Stadt, sich garantiert nicht mit Ruhm bekleckert.

Und es gibt auch genügend Beispiele in unserem Land, wo die Vereine garantiert nicht verlässlicher wie der Club waren und trotzdem wurde nicht am Bedarf vorbei gebaut.

Und was die Ausgliederung angeht. Hat nicht der SC Freiburg nur die Stadionbetreibergesellschaft ausgegliedert? So müssten wir es halt auch machen. Und wenn dann die Masse der Mitglieder nicht in der Lage ist den Gesangsverein zu überstimmen, ja gut, dann können wir halt den Laden dicht machen, für immer.

Alles anzeigen

Welche Beispiele im Bereich eines Fussballstadions für 50.000 Mann bei dem der betroffene Verein genau null beitragen konnte/wollte gibt es bitte in diesem Land??

Gern auch im kleineren Bereich.

Wie du das Kind nennen willst ist mir ziemlich egal. Der 1 FC Nürnberg e.V. wird in einem Stadion nie mehr sein als Mieter.

Wer das net begreifen will dem ist nimmer zu helfen.

Falls das Projekt Stadion nämlich aus was für Gründen auch immer schief geht wären wir dann nämlich so Lautern oder 60germäßig am Arsch.